

Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung in der Sekundarstufe II

1. Klausuren

Die Ergebnisse der Klausuren machen 50% der Gesamtnote aus.

Anzahl und Dauer:

EF / 2 Klausuren pro Halbjahr, 2-stündig, ggf. 3-std.

Q1 (GK) / 2 Klausuren pro Halbjahr, 3-stündig

Q2 (GK) / 2 Klausuren im 1. HJ, 0-1 Klausur im 2. HJ , je nach Schriftlichkeit
des Faches im Abitur

Bei Zustandekommen eines Leistungskurses wird das Leistungskonzept
angepasst.

In der Q1, 1. HJ kann eine Klausur durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden.

Aufgabenformate:

Die Textvorlagen erwachsen aus den Themen der jeweiligen Kurshalbjahre (siehe
schulinternes Curriculum) und greifen darüberhinaus methodische Kenntnisse
aus zurückliegenden Kurshalbjahren auf.

Es kann sich um literarische Textvorlagen, Sachtexte oder audiovisuelle Vorlagen
handeln, Bildvorlagen, Karikaturen oder auch eine Mischung verschiedener
Text-Bildvorlagen sind möglich.

Die Klausur kann 3 oder 4 Teilfragen beinhalten, wobei der Anforderungsbereich
jeweils der Teilaufgabe hinzugefügt wird (*Compréhension, analyse,
commentaire*).

Sie S und S erstellen, vom Ausgangstext ausgehend, einen längeren Text in der
Zielsprache, der sich, gemäß der Teilaufgaben gliedert in :

Compréhension, Analyse, Commentaire bzw. Re-création de texte.

Bewertung der Klausuren

Gemäß den Vorgaben der schriftlichen Abiturprüfung macht die inhaltliche
Leistung 40% der Klausurnote aus, während der Anteil der sprachlichen Leistung
60% beträgt. Dies gilt für EF und Q1, Q2.

Für die Bewertung kann in der EF ein Punkteraster von 100 Punkten (vereinfachte
Form des 150-Punkte-Rasters) zugrundegelegt werden. Für die Bewertung der
Klausuren in der Q1 und Q2 gilt, dass mindestens einmal das 150-Punkte-
Raster, verwendet wird, das für die schriftliche Abiturprüfung gilt.

Die "sprachliche Leistung" orientiert sich an den Beurteilungsbereichen
*kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher
Mittel und Sprachrichtigkeit* gemäß den Abiturvorgaben.

Die "inhaltliche Leistung" verteilt sich - je nach Umfang und Komplexitätsgrad -
angemessen auf die Teilaufgaben.

Tabelle Punkte-Notenzuordnung EF

100 - 96	sehr gut (plus)
95 - 92	sehr gut
91 - 88	sehr gut (minus)
87 - 84	gut (plus)
83 - 79	gut
78 - 74	gut (minus)
73 - 70	befriedigend (plus)
69 - 66	befriedigend
65 - 60	befriedigend (minus)
59 - 56	ausreichend (plus)
55 - 50	ausreichend
49 - 45	ausreichend (minus)
44 - 41	mangelhaft (plus)
40 - 36	mangelhaft
35 - 31	mangelhaft (minus)
30 - 0	ungenügend

Tabelle Punkte-Notenzuordnung Q1/Q2

150 - 143	15 P.
142 - 135	14 P.
134 - 128	13 P.
127 - 120	12 P.
119 - 113	11 P.
112 - 105	10 P.
104 - 98	09 P.
97 - 90	08 P.
89 - 83	07 P.
82 - 75	06 P.
74 - 68	05 P.
67 - 58	04 P.
57 - 49	03 P.
48 - 40	02 P.
39 - 30	01 P.

2. Sonstige Leistungen im Unterricht / Sonstige Mitarbeit

Der Bereich Sonstige Mitarbeit macht 50% der Gesamtnote aus.

Bei der sonstigen Mitarbeit wird die Entwicklung der fremdsprachlichen Kompetenz der S und S in mündlicher wie auch punktuell in schriftlicher Form beurteilt, wobei die inhaltliche Qualität, die Sachangemessenheit der Beiträge und das interkulturelle Sprachhandeln sowie die Qualität der Beiträge ebenso herangezogen werden.

Kompetenzen im Bereich des Lese- und Hörverstehens bzw. des Hörsehverstehens werden kontinuierlich beobachtet und bewertet.

Idealerweise werden die Redebeiträge der S und S im Verlauf der EF und Q1/Q2 zunehmend länger, sprachlich differenzierter und situationsangemessen. Sie reichen von einfachen Zusammenfassungen von Text- oder Bild Vorlagen, dem Vortragen von Hausaufgaben oder zu bearbeitenden Aufgaben aus dem Unterricht über spontan zu formulierenden Eindrücken zu Einstellungen, Bewertungen, Vergleichen und Stellungnahmen (vgl. auch Kernlehrplan, Kap.3).

Teilleistungen der Sonstigen Mitarbeit sind:

Teilnahme am Unterrichtsgespräch - monologisches und dialogisches Sprechen

- Kontinuität,
- Differenziertheit,
- sprachliche Qualität
- Eigenständigkeit

Produktive Beteiligung an kooperativen Lernformen (Gruppen-Partnerarbeit)

Einbringen der Hausaufgaben

- Umfang
- sprachliche Qualität
- Vortrag

Punktuelle schriftliche Überprüfungen

Referate, Projektarbeiten, Protokolle
Schreibaufgaben im Unterricht

Die Bewertungskriterien der Sonstigen Mitarbeit werden am Anfang des SJ den S und S bekanntgegeben, zum Quartalsende oder jederzeit auf Anfrage gibt der Fachlehrer/die Fachlehrerin dem S Auskunft über den Stand der sonstigen Mitarbeit.

Im 2. HJ der Q2 kann die Sonstige Mitarbeit alleinige Grundlage für die Halbjahresnote sein, wenn der S das Fach Französisch nicht als Abiturfach gewählt hat.